gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Antifrogen SOL HT Seite 1(13)

 Stoffschlüssel: 000000324944
 Überarbeitet am: 15.05.2019

 Version: 1 - 11 / CH
 Druckdatum: 05.03.2021

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname

**Antifrogen SOL HT** 

Material-Nr.: 232512

Chemische Mischung höher siedender Glykole mit Korrosionsinhibitoren

Charakterisierung:

## 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Industriezweig: Funktionsflüssigkeiten Einsatzart: Wärmeübertragungsmittel

## 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

## Firmenbezeichnung

Clariant Produkte (Deutschland) GmbH 65926 Frankfurt am Main Telefon-Nr.: +49 69 305 18000

#### Auskunft zum Stoff/Gemisch

**BU Industrial & Consumer Specialties** 

**Product Stewardship** 

E-mail: SDS.Europe@clariant.com

## 1.4. Notrufnummer

00800-5121 5121 (24 h) Tox Info Suisse, Tel. No.: 145

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

## Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

## Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Aufgrund des vorliegenden Kenntnisstandes und bei sachgemäßem Umgang gehen von dem Produkt keine Gefahren für den Menschen und die Umwelt aus.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Antifrogen SOL HT Seite 2(13)

 Stoffschlüssel: 000000324944
 Überarbeitet am: 15.05.2019

 Version: 1 - 11 / CH
 Druckdatum: 05.03.2021

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

Inhaltsstoffe

Anmerkungen : Keine gefährlichen Inhaltsstoffe

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

Nach Einatmen : Bei Inhalation, an die frische Luft bringen.

Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt : Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen.

Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser

ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken : Sofort Arzt hinzuziehen.

## 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Bisher keine Symptome bekannt.

Risiken : Bisher keine Gefahren bekannt.

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Nicht brennbar.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der :

Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase:

Brandbekämpfung

Kohlenmonoxid (CO) Kohlendioxid (CO2) Stickoxide (NOx)

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere : Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

Schutzausrüstung für die

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



**Antifrogen SOL HT** Seite 3(13)

Stoffschlüssel: 000000324944 Überarbeitet am: 15.05.2019 Version: 1 - 11 / CH Druckdatum: 05.03.2021

Brandbekämpfung

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene : Angemessene Schutzausrüstung tragen. Vorsichtsmaßnahmen Für angemessene Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in

Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B.

Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel,

Sägemehl).

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung

behandeln.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7., Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8., Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren

Umgang

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine

besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz

Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden

betrieblichen Brandschutzes.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vor der Hygienemaßnahmen

> Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor

erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an

Lagerräume und Behälter

Keine Behälter aus Zink verwenden.

Weitere Angaben zu Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten

Lagerbedingungen Ort aufbewahren. Behälter mit Vorsicht öffnen und

handhaben.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine weiteren Empfehlungen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Antifrogen SOL HT Seite 4(13)

 Stoffschlüssel: 000000324944
 Überarbeitet am: 15.05.2019

 Version: 1 - 11 / CH
 Druckdatum: 05.03.2021

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1 Zu überwachende Parameter

## Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der	Zu überwachende	Grundlage
		Exposition)	Parameter	
Triethylenglykol	112-27-6	MAK-Wert	1.000 mg/m3	CH SUVA
		(einatembarer		
		Staub)		
Weitere	Der Stoff kann gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen, Eine Schädigung			
Information	der Leibesfrucht kann auch bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht			
	ausgeschlossen werden.			
		KZGW	2.000 mg/m3	CH SUVA
		(einatembarer		
		Staub)		
Weitere	Der Stoff kann gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen, Eine Schädigung			
Information	der Leibesfrucht kann auch bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht			
	ausgeschlossen werden.			

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

## Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsb ereich	Expositionsweg e	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert	
Triethylenglykol CAS-Nr.: 112-27-6	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	40 mg/kg Körpergewicht /Tag	
Anmerkungen:	DNEL				
	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - lokale Effekte	50 mg/m3	
Anmerkungen:	DNEL				
	Allgemeine Öffentlichkeit	Haut	Langzeit - systemische Effekte	20 mg/kg Körpergewicht /Tag	
Anmerkungen:	DNEL				
	Allgemeine Öffentlichkeit	Einatmung	Akut - lokale Effekte	25 mg/m3	
Anmerkungen:	DNEL				
Reaktionsmasse aus 2,2'- (Ethylendioxy)diethan ol und 3,6,9- Trioxaundecan-1,11- diol	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	50 mg/m3	
Anmerkungen:	DNEL				

## Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Triethylenglykol	Süßwasser	10 mg/l

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Antifrogen SOL HT Seite 5(13)

 Stoffschlüssel: 000000324944
 Überarbeitet am: 15.05.2019

 Version: 1 - 11 / CH
 Druckdatum: 05.03.2021

CAS-Nr.: 112-27-6		
	Meerwasser	1 mg/l
	Süßwassersediment	46 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Meeressediment	4,6 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Boden	3,32 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
Reaktionsmasse aus 2,2'- (Ethylendioxy)diethanol und 3,6 ,9-Trioxaundecan-1,11-diol	Süßwasser	10 mg/l
	Salzwasser	1 mg/l
	Wasser (intermittierende Freisetzung)	10 mg/l
	Süßwassersediment	20,9 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Boden	1,53 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Abwasserkläranlage	199,5 mg/l

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Sicherheitsbrille

Handschutz

Durchbruchzeit : 480 min Handschuhdicke : 0,7 mm

Anmerkungen : Langzeit-Exposition Handschuhe aus undurchlässigem

Butylgummi

Durchbruchzeit : 30 min Handschuhdicke : 0,4 mm

Anmerkungen : Für Kurzzeitbelastung (Spritzschutz): Handschuhe aus

Nitrilkautschuk.

Anmerkungen : Solche Schutzhandschuhe werden von verschiedenen

Herstellern angeboten. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers insbesondere zu Mindest-Schichtdicken und Mindest-Durchbruchzeiten und berücksichtigen Sie besondere Bedingungen am

Arbeitsplatz.

Atemschutz : Atemschutz bei ungenügender Absaugung oder längerer

Einwirkung.

Vollmaske nach DIN EN 136

Filter A (organische Gase und Dämpfe) nach DIN EN 141 Der Einsatz von Filtergeräten setzt voraus, dass die

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



**Antifrogen SOL HT** Seite 6(13)

Stoffschlüssel: 000000324944 Überarbeitet am: 15.05.2019 Version: 1 - 11 / CH Druckdatum: 05.03.2021

> Umgebungsatmosphäre mindestens 17 Vol.-% Sauerstoff enthält und die höchstzulässige Gaskonzentration, in der Regel 0,5 Vol.-%, nicht überschreitet. Geltende Regelwerke sind zu beachten, z.B. EN 136 / 141 / 143 / 371 / 372 sowie

weitere nationale Regelungen.

Schutzmaßnahmen Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit

Chemikalien sind zu beachten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen Flüssigkeit

Farbe hellgelb

Geruch schwach wahrnehmbar

Geruchsschwelle : nicht bestimmt

pH-Wert : ca. 10 (20 °C)

Methode: DIN 19268

Wurde unverdünnt bestimmt.

Verfestigungspunkt : ca. -28 °C

Methode: DIN 51583

Gefrierpunkt ca. -23 °C

Methode: ASTM D 1177

: ca. 104 °C Siedepunkt

Methode: ASTM D 1120

Flammpunkt : nicht entflammbar

Verdampfungsgeschwindigkei : nicht bestimmt

Brennzahl Nicht anwendbar

Obere Explosionsgrenze /

Obere Entzündbarkeitsgrenze

nicht bestimmt

Untere Explosionsgrenze /

Untere

Entzündbarkeitsgrenze

: nicht bestimmt

Dampfdruck : < 0,1 kPa (20 °C)

Methode: Berechnet nach Syracuse.

Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

Relative Dampfdichte : nicht bestimmt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Antifrogen SOL HT Seite 7(13)

 Stoffschlüssel: 000000324944
 Überarbeitet am: 15.05.2019

 Version: 1 - 11 / CH
 Druckdatum: 05.03.2021

Dichte : ca. 1,08 g/cm3 (20 °C)

Methode: DIN 51757

Schüttdichte : Nicht anwendbar

Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit : löslich (20 °C)

Löslichkeit in anderen

Lösungsmitteln

: nicht bestimmt

Lösemittel: Fett

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

: Nicht anwendbar

Selbstentzündungstemperatur : ca. 420 °C

Methode: DIN 51794

Zersetzungstemperatur : > 200 °C

Methode: DSC

Messung unter Stickstoff

Viskosität

Viskosität, dynamisch : ca. 8 mPa.s

Methode: berechnet

Viskosität, kinematisch : ca. 7,4 mm2/s

Methode: DIN 51562

Explosive Eigenschaften : Nicht explosiv

Methode: Fachmännische Beurteilung

Oxidierende Eigenschaften : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

Methode: Fachmännische Beurteilung

9.2 Sonstige Angaben

Metallkorrosionsrate : < 6,25 mm/a

Minimale Zündenergie : nicht bestimmt

Partikelgröße : Nicht anwendbar

Selbstentzündung : Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

siehe Abschnitt 10.3. "Möglichkeit gefährlicher Reaktionen"

#### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Antifrogen SOL HT Seite 8(13)

 Stoffschlüssel: 000000324944
 Überarbeitet am: 15.05.2019

 Version: 1 - 11 / CH
 Druckdatum: 05.03.2021

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Reaktionen mit Säuren., Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Nicht bekannt

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind uns keine gefährlichen Zersetzungsprodukte

bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben** 

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität** 

Produkt:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 423

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: nicht bestimmt

Akute dermale Toxizität : Anmerkungen: nicht bestimmt

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Ergebnis : Keine Hautreizung

Anmerkungen : Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Ergebnis : Keine Augenreizung

Anmerkungen : Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt:

Anmerkungen : nicht bestimmt

Keimzell-Mutagenität

Produkt:

Keimzell-Mutagenität-

: Keine Information verfügbar.

Bewertung

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Antifrogen SOL HT Seite 9(13)

 Stoffschlüssel: 000000324944
 Überarbeitet am: 15.05.2019

 Version: 1 - 11 / CH
 Druckdatum: 05.03.2021

Karzinogenität

**Produkt:** 

Karzinogenität - Bewertung : Keine Information verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Produkt:

Reproduktionstoxizität -

Bewertung

Keine Information verfügbar.

Keine Information verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

**Produkt:** 

Anmerkungen : nicht bestimmt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

**Produkt:** 

Anmerkungen : nicht bestimmt

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Produkt:

Anmerkungen : nicht bestimmt

**Weitere Information** 

Produkt:

Anmerkungen : Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben** 

12.1 Toxizität

**Produkt:** 

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch)): > 10 g/l

Expositionszeit: 96 h

Anmerkungen: Angaben beziehen sich auf die

Hauptkomponente.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren Anmerkungen: nicht bestimmt

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen

: Anmerkungen: nicht bestimmt

Toxizität bei :

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Antifrogen SOL HT Seite 10(13)

 Stoffschlüssel: 000000324944
 Überarbeitet am: 15.05.2019

 Version: 1 - 11 / CH
 Druckdatum: 05.03.2021

Mikroorganismen Anmerkungen: nicht bestimmt

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Biologischer Abbau: 95 %

Expositionszeit: 14 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 302B

Anmerkungen: Angaben beziehen sich auf die

Hauptkomponente.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

**Produkt:** 

Bioakkumulation : Anmerkungen: nicht bestimmt

#### 12.4 Mobilität im Boden

**Produkt:** 

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Anmerkungen: nicht bestimmt

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in

Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind...

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

**Produkt:** 

Verbleib und Verhalten in der :

Umwelt

Keine Daten verfügbar

Sonstige ökologische

Hinweise

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

## 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer

Sonderabfallverbrennung zuführen.

Verunreinigte Verpackungen : Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu

entsorgen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Antifrogen SOL HT Seite 11(13)

 Stoffschlüssel: 000000324944
 Überarbeitet am: 15.05.2019

 Version: 1 - 11 / CH
 Druckdatum: 05.03.2021

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### Abschnitt 14.1. bis 14.5.

ADR Kein Gefahrgut
ADN Kein Gefahrgut
RID Kein Gefahrgut
IATA Kein Gefahrgut
IMDG Kein Gefahrgut

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe dieses Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 6. bis 8.

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code (International Bulk Chemicals Code)

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC - Code.

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

## 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Flüchtige organische

Verbindungen

: Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen

organischen Verbindungen (VOCV).

Enthält rezepturbedingt keine VOC-Komponenten im Sinne

der schweizerischen VOC-Verordnung.

## Sonstige Vorschriften:

Außer den in diesem Kapitel genannten Daten / Vorschriften liegen uns keine weiteren Informationen zu Sicherheit-, Gesundheits- und Umweltschutz vor.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für einen/mehrere Inhaltsstoffe der hier beschriebenen Zubereitung sind Stoffsicherheitsbeurteilungen (CSA) verfügbar.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

## Volltext anderer Abkürzungen

CH SUVA : Grenzwerte am Arbeitsplatz

CH SUVA / MAK-Wert : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswert

CH SUVA / KZGW : Kurzzeitgrenzwerte

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA -

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Antifrogen SOL HT Seite 12(13)

 Stoffschlüssel: 000000324944
 Überarbeitet am: 15.05.2019

 Version: 1 - 11 / CH
 Druckdatum: 05.03.2021

Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx -Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx -Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 -Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC -Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschifffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parliaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr: SADT Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; UNRTDG - Empfehlungen der Vereinten Nationen über den Transport gefährlicher Güter; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

## **Weitere Information**

Sonstige Angaben : Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Diese Informationen geben unseren aktuellen Kenntnisstand wieder und stellen lediglich eine generelle Beschreibung unserer Produkte und möglicher Anwendungen dar. Clariant übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Fehlerfreiheit und Angemessenheit dieser Informationen und ihren Gebrauch. Die Beurteilung der Eignung eines Clariant Produkts für eine bestimmte Anwendung liegt in der Verantwortung des Anwenders. Soweit keine anderweitige schriftliche Vereinbarung getroffen wurde, gelten Clariants Allgemeine Verkaufsbedingungen, die durch diese Informationen nicht geändert oder ausser Kraft gesetzt werden. Rechte Dritter sind zu beachten. Eine Änderung dieser Informationen sowie der Produktangaben insbesondere jederzeit gesetzlicher Bestimmungen bleibt Änderungen Sicherheitsdatenblätter, die die bei der Lagerung oder Handhabung von Clariants Produkten zu beachtenden Sicherheitsmaßnahmen enthalten, werden mit der Lieferung zur Verfügung gestellt. Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an Clariant.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Seite 13(13)

Antifrogen SOL HT
Stoffschlüssel: 000000324944 Überarbeitet am: 15.05.2019 Version : 1 - 11 / CH Druckdatum : 05.03.2021